

Nachrichten von Samstag, 10.10.2020

Langsam gesprochene Nachrichten

Aserbaidtschan und Armenien einigen sich auf Waffenruhe in Berg-Karabach

Unter Vermittlung Russlands haben sich Aserbaidtschan und Armenien auf eine Waffenruhe in der umkämpften Kaukasusregion Berg-Karabach geeinigt. Der russische Außenminister Sergej Lawrow teilte mit, die **Feuerpause** gelte von Samstagmittag an. Beide Seiten hätten zudem "ernsthaften Verhandlungen" über die Zukunft der seit Jahrzehnten umstrittenen Region zugestimmt. Seit knapp zwei Wochen gibt es in Berg-Karabach neue schwere **Gefechte** (冲突, 战斗), bei denen hunderte Menschen getötet wurden. Aserbaidtschan soll in dem Konflikt von der Türkei unterstützt worden sein.

Zweites TV-Duell zwischen Trump und Biden abgesagt

Das für die kommende Woche geplante zweite TV-Duell zwischen US-Präsident Donald Trump und seinem Herausforderer Joe Biden ist offiziell abgesagt worden. Die Kontrahenten werden aber wie geplant am 22. Oktober aufeinandertreffen, wie die Organisatoren weiter mitteilten. Beide Seiten hätten bereits zugesagt. Die Planungen für das Streitgespräch am 15. Oktober gerieten durcheinander, als Trump an COVID-19 erkrankte. Die Veranstalter wollten das zweite Duell der Präsidentschaftskandidaten zum Schutz vor einer Corona-Ansteckung per Videoschalte austragen, das lehnte der Präsident ab.

Steigende Corona-Zahlen in Europa sorgen für Beunruhigung

In Europa ist die Zahl der täglichen Corona-Neuinfektionen nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstmals über die **Marke** (标志, 标记线) von 100.000 **gesprungen**. Spanien ist wieder besonders betroffen. Über die Hauptstadt Madrid verhängte die spanische Regierung den Notstand. In mehreren Großstädten Frankreichs gilt bereits wieder die höchste Corona-Warnstufe. Frankreich registrierte am Freitag mit mehr als 20.000 Corona-Neuinfektionen binnen 24 Stunden einen Tageshöchstwert. In den Niederlanden wurden knapp 6000 Neuinfektionen gemeldet - die Zahl der Patienten in Krankenhäusern steigt. Operationen werden deshalb **gestrichen**.

Italien **setzt** Rettungsschiff "Alan Kurdi" wieder **fest**

Der deutsche Seenotretter "Alan Kurdi" darf den Hafen in Olbia auf Sardinien nicht verlassen. Bei technischen **Kontrollen** seien "**Unregelmäßigkeiten**" entdeckt worden, die die Sicherheit von **Crew** und Bootsmigranten an Bord gefährden könnten, begründete die italienische Küstenwache die Entscheidung. Erst wenn die **Mängel** behoben seien, dürfe das Schiff der Organisation Sea Eye **auslaufen** (离港, 出海). **Besatzung** und Betreiber sprechen von **Schikane** (刁难) und einer politisch motivierten **Festsetzung** (逮捕, 监禁). Im Mai war die "Alan Kurdi" in Palermo auf Sizilien mit einer ähnlichen Begründung am **Auslaufen** gehindert worden.

Hurrikan "Delta" trifft auf die USA

Der Hurrikan "Delta" ist mit Windgeschwindigkeiten von gut 150 Kilometern pro Stunde auf die Küste des US-Bundesstaates Louisiana getroffen. Der **Sturm** brachte heftige Regenfälle mit sich, die Behörden warnten vor Sturmfluten. Mehr als 200.000 Haushalte hatten nach Berichten von US-Fernsehsendern keinen **Strom**. Meteorologen rechneten damit, dass "Delta" auf dem Weg durch Louisiana schnell an Kraft verlieren wird.

Nadal und Djokovic bestreiten Finale der French Open

Titelverteidiger Rafael Nadal aus Spanien und der serbische Weltranglisten-Erste Novak Djokovic stehen sich im Endspiel der French Open gegenüber. Djokovic gewann gegen den griechischen Tennisprofi Stefanos Tsitsipas in einem **packenden** (扣人心弦) Fünf-Satz-Match. Zuvor hatte sich Nadal gegen den Argentinier Diego Schwartzman in drei Sätzen durchgesetzt. Nadal steht zum 13. Mal im Finale der French Open und greift nach seinem 13. Titel. Für Djokovic ist es das fünfte Roland-Garros-Endspiel.